satine
satine.com

TECHNISCHES DATENBLATT

KERAMIK-FLIESENKLEBER C2TE S1

PRODUKT

Spezialkleber für Fassaden und Sonderformate. Hohe Haftung. Flexibel.

C2TE S1 ist ein einkomponentiger, faserverstärkter Pulverkleber mit außergewöhnlicher Flexibilität und hoher Verformbarkeit (EN 12002 – Klasse S1) sowie einer langen offenen Zeit, die an Fassaden absolute Sicherheit beim Verlegen keramischer Beläge aller Art bietet, auch in Großformaten.

Geeignet zum Verkleben von:

- Glasmosaik.
- Steinzeug und Feinsteinzeug.
- Porösen Wandbelägen.
- Terrakotta.
- Marmor.
- Natur- und Kunststein.
- Fliese auf Fliese.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Zementplatten, Zementestriche und -putze, abgebundene Betonestriche, gerüttelter oder gestockter Beton, Porenbeton, Mauerwerk aus Ziegel oder Naturstein, Heizplatten und Fußbodenheizungen, bestehende Beläge aus glasierter Keramik, Feinsteinzeug, Marmor, Terrazzo und Naturstein, Untergründe in Industrieräumen oder mit starker Beanspruchung (Einkaufszentren) sowie Platten aus Kork, expandiertem Polyurethan und Gipskarton (staubfrei), sofern sie fest verankert sind.

Auch geeignet auf Metalluntergründen (Eisen, verzinktes Blech, Aluminium usw.), sowohl an Fassaden als auch auf Böden (innen und außen) und in Schwimmbecken.

ANWENDUNGSBEREICH UND UNTERGRÜNDE

- Keramische Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich.
- An Wänden darf das Gewicht der Fliesen nicht ≥ 1 N/mm^2 betragen.
- Bei Fußbodenheizungen ist diese während der Verarbeitung und in den darauffolgenden sieben Tagen abzuschalten.
- Nicht auf Holz sowie auf Metall-, Gummi-, PVC- und Linoleumflächen anwenden.
- Bei stark saugenden Böden oder Wandbelägen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit PRIMER CEMENT.
- Geeignete Untergründe und die Anwendung in Abhängigkeit von der Fliesenfläche siehe Untergrundtabelle (Seite 2).

INBETRIEBNAHME

- Die Flächen und Böden können nach 14 Tagen in Betrieb genommen werden. Begehbar nach 24 Stunden.
- Die Flächen können nach 14 Tagen geschliffen werden.
- Behälter und Schwimmbecken können nach 21 Tagen befüllt werden.

EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Weißes oder graues Pulver
Anmachwasser:	± 30 % (± 5,75 l pro Sack à 25 kg Weiß oder Grau)
Schüttdichte des Pulvers:	± 1,2 kg/dm^3
Standfestigkeit:	Ja
Verarbeitungstemperatur*:	Zwischen +5 und +30 °C
Offene Zeit*:	± 60 min
Topfzeit*:	> 2 h
Begehbarkeit*:	± 24 h
Toxizität/Entflammbarkeit:	Nein
Flexibilität:	Ja
Verbrauch:	± 1,3 kg pro mm und m^2
Lieferform:	Säcke à 25 kg
Lagerung:	1 Jahr im ungeöffneten Sack an einem trockenen Ort
Endeigenschaften	
Anfangshaftung nach 28 Tagen:	> 1 N/mm^2
Haftung nach Wärmealterung:	> 1 N/mm^2
Haftung nach Wasserlagerung:	> 1 N/mm^2
Haftung nach Frost-Tau-Wechseln:	> 1 N/mm^2
Alkalibeständigkeit:	Optimal
Ölbeständigkeit:	Optimal
Lösemittelbeständigkeit:	Optimal
Einsatztemperatur:	Von -30 °C bis +90 °C
Verformbarkeit S1:	Verformbar

** Werte bei 23 °C und 50 % r. F. ermittelt.*

REINIGUNG

- Flecken von Kalkrückständen auf Keramikfliesen lassen sich mit DETERCAL entfernen (siehe technisches Datenblatt).
- Werkzeuge mit reichlich Wasser reinigen, bevor die Masse vollständig getrocknet ist.

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie dienen daher nicht der Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Anwendungszweck. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Die Qualitätskontrollparameter werden im Spezifikationsblatt des jeweiligen Produkts aufgeführt.

SATINESTONE - Industriegebiet Carabona - C/ Coure Nr. 16, 18 und 20 - 12530 Burriana - Castellón – SPANIEN Tel. +34 692 100 100 / +34 969 100 100 E-Mail: info@satine.es

satine
satine.com

UNTERGRUNDZUSTAND UND -VORBEREITUNG

- Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staubfrei und frei von Farbe, Fett, Kalk, Wachs und allem sein, was die Haftung beeinträchtigen könnte.
- Die Ebenheit des Untergrunds darf, geprüft mit einer 2 m langen Richtlatte, nicht mehr als 3 mm abweichen. Bei unebenem Untergrund diesen mit selbstnivellierendem Mörtel LEVEL SR ausbessern (siehe technisches Datenblatt).
- Untergründe mit geringer Oberflächenfestigkeit, die in den obersten Millimetern absanden, sind mit PRIMER CEMENT TACK zu verfestigen (siehe technisches Datenblatt).
- Bei sehr trockenen oder porösen Untergründen sowie bei heißem oder windigem Wetter empfehlen wir, den Untergrund leicht vorzunässen. In Extremfällen eine Grundierung mit PRIMER CEMENT auftragen (siehe technisches Datenblatt).
- Die Untergrund- und Verarbeitungstemperatur muss zwischen 5 °C und 30 °C liegen.
- Die Witterungsbedingungen können die offene Zeit des angemischten Klebers C2TE S1 erheblich verändern.

VERARBEITUNG

- Den Kleber mit sauberem Wasser anmischen, ± 5,75 l pro Sack à 25 kg, in Weiß und Grau.
- Mit einem langsam laufenden Elektrorührwerk (~500 U/min) zu einer homogenen Masse anrühren.
- Etwa 5 min ruhen lassen und vor der Verarbeitung nochmals durchrühren.

AUFTRAGEN DES KLEBERS

- **C2TE S1** wird mit einer geeigneten Zahnkelle aufgetragen, abhängig von Format und Beschaffenheit der Fliesenrückseite.
- Für eine gute Haftung zunächst mit der glatten Seite der Kelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufziehen und anschließend mit der gezahnten Seite die passende Schichtdicke einstellen, abgestimmt auf Art und Format der Fliese.
- Im Außenbereich, bei Formaten > 900 cm^2, bei befahrenen oder stark belasteten Böden und in Schwimmbecken das Buttering-Floating-Verfahren (beidseitiger Auftrag) anwenden.

VERLEGEN DER FLIESEN

- Die Fliesen nur dann anfeuchten und mit sauberem Wasser abwaschen, wenn die Rückseite stark staubig ist.
- Ungefähre Verarbeitungszeit des Mörtels (Pot-Life): > 2 Stunden.
- Die Fliesen aufsetzen und andrücken, um die Kammstriche zu schließen und die Verklebung zu erleichtern. In regelmäßigen Abständen die Klebrigkeit der Masse prüfen. Bildet sich eine Haut, das Material mit der Kelle erneut durchkämmen und weiterarbeiten.
- Den Kleber niemals benetzen, wenn sich eine Haut gebildet hat, da das Wasser einen haftungsmindernden Film erzeugt.
- Verlegte Beläge dürfen 24 Stunden lang weder Regen noch Reinigung ausgesetzt werden und sind 5 bis 7 Tage vor Frost und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Fliesenabstände mit Fugenkreuzen einhalten.

VERFUGEN UND ABDICHTEN

- Bei Bodenbelägen nach 24 h, bei Wandbelägen nach 6 Stunden verfugen.
- Dehnungs-, Bewegungs-, Feldbegrenzungs- und Randfugen einhalten.
- Fugen zwischen den Fliesen sind obligatorisch; empfohlen wird eine Mindestfugenbreite von 2 mm. An Fassaden beträgt die empfohlene Mindestfugenbreite 4 mm.

HINWEIS: *Die Ratschläge werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt und beruhen auf den Ergebnissen langjähriger Erfahrung und unserer Laborprüfungen. Da die Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir für eine unsachgemäße Verwendung unseres Produkts keine Haftung übernehmen.*

UNTERGRUNDTABELLE

In der folgenden Tabelle finden Sie die geeigneten Untergründe sowie die Anwendung in Abhängigkeit von der Fliesenfläche.

Untergrund	Kleber	Fliesenfläche	Zahnkelle	Auftrag (einseitig / beidseitig)	Verbrauch
Glatt und eben	C2TE S1	Mosaike bis 10 x 10	U4	Einseitig	± 3 kg
		Bis 20 x 20	U6	Einseitig	± 4 kg
		Bis 30 x 30	U8	Einseitig	± 5 kg
		Über 30 x 30	U10-U12	Beidseitig	± 6 kg
Uneben	C2TE S1	Mosaike bis 10 x 10	U4	Einseitig	± 3 kg
		Bis 20 x 20	U6	Einseitig	± 5 kg
		Bis 30 x 30	U8	Einseitig	± 6 kg
		Über 30 x 30	U10-U12	Beidseitig	± 7 kg

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie dienen daher nicht der Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Anwendungszweck. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Die Qualitätskontrollparameter werden im Spezifikationsblatt des jeweiligen Produkts aufgeführt.

SATINESTONE - Industriegebiet Carabona - C/ Coure Nr. 16, 18 und 20 - 12530 Burriana - Castellón – SPANIEN Tel. +34 692 100 100 / +34 969 100 100 E-Mail: info@satine.es